

# SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Großkrotzenburg

Fraktionsvorsitzender  
**Uwe Brethauer**  
Im Taubentanz 2  
63538 Großkrotzenburg

☎ +49 6186 900340,  
Fax: +49 6186 900342  
@ [uwe.brethauer.grokro@t-online.de](mailto:uwe.brethauer.grokro@t-online.de)  
Mobil: +49 170 5617974

Pressemitteilung

Großkrotzenburg, 30.01.2022

## Anschluss an das Glasfasernetzes jetzt beantragen!

Noch rund 10 % Anschlusswillige fehlen mit Stand 27.01.2022, um den Glasfaserausbau in Großkrotzenburg auch tatsächlich umsetzen zu können, denn zu diesem Zeitpunkt haben sich immerhin oder auch nur 29 % Bürgerinnen und Bürger aus Großkrotzenburg für einen Glasfaseranschluss bei der Deutschen Giganetz GmbH angemeldet ([Das rasend schnelle Glasfasernetz für Großkrotzenburg \(deutsche-giganetz.de\)](http://Das_rasend_schnelle_Glasfasernetz_für_Großkrotzenburg_(deutsche-giganetz.de))).

Im Oktober hatten sich alle Fraktionen der Gemeindevertretung auf einen gemeinsamen einstimmig beschlossenen Antrag zur Unterstützung des Glasfaserausbaus in Großkrotzenburg verständigt. Der Beschluss lautet:

1. Die Gemeindevertretung bewertet die Initiative der Deutschen GigaNetz GmbH zur Schaffung eines umfassenden Glasfasernetzes für die einzelnen Haushalte (FTTH) in Großkrotzenburg als wesentlichen Beitrag zum Ausbau der digitalen Infrastruktur.
2. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass ein modernes und funktionierendes Glasfasernetz wesentlich für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Großkrotzenburg ist.
3. Die Grundstückseigentümer und Wohnungseigentumsgemeinschaften in Großkrotzenburg werden deshalb gebeten, sich möglichst kurzfristig und umfassend mit dem Angebot der Deutschen GigaNetz GmbH auseinanderzusetzen, zumal ein direkter Glasfaseranschluss kurzfristig auch zu einer nicht unbedeutenden Wertsteigerung der einzelnen Immobilien führt.
4. Der Gemeindevorstand wird deshalb beauftragt, auf diese Infrastrukturmaßnahme auch auf der Homepage der Gemeinde hinzuweisen und auf die entsprechenden Internetseiten der Deutschen GigaNetz GmbH einen Link zu setzen.
5. Der Gemeindevorstand wird weiterhin gebeten, entsprechende Glasfaseranschlüsse für alle gemeindeeigenen Gebäude, wie z.B. Rathaus, Feuerwehr, Kindergärten, Kinderhaus, Bücherei, Kläranlage, Strandbad, Bürgerhaus etc. in Erwägung zu ziehen und bei den Gemeindewerken auf eine entsprechende Prüfung des Anschlusses hinzuwirken.

6. Gleichzeitig wird der Gemeindevorstand beauftragt zu prüfen, wie durch eine gemeinsame Glasfaserverbindung auch eine gemeinsame EDV-Administration aller gemeindlichen DV-Anbindungen intern oder extern zu erreichen ist.
7. Die bereits bestehenden Verträge sind auf die Möglichkeit der Beendigung zu überprüfen und diese auch zu betreiben.

Der Glasfaseranschluss ist infrastrukturell von besonderer Bedeutung. Aktuelle technische Anforderungen an das vorhandene Netz der M-Net und der Telekom werden von diesen nicht mehr erfüllt, weil größere Bandbreiten für die gleichzeitige Nutzung des Internets für die Verlagerung der Büroarbeit auf zuhause, Videokonferenzen, die netzgestützte Arbeit der Schulen, aber auch moderne Anforderungen für Streamingdienste etc. erforderlich sind. Zudem ist ein Glasfaseranschluss eine zukunftsweisende Technologie auch für andere technische Vernetzungen von Fahrzeugen, technischen Einrichtungsgegenständen etc.

An das Glasfasernetz angebundene Gebäude erfahren durch diesen Anschluss zudem eine Wertsteigerung, weil sie eben mit moderner, zukunftsweisender Technik versehen sind. Dies ist mindestens bei einem Verkauf und einer Neuvermietung ein bedeutender Gesichtspunkt.

Die Umsetzung dieser Infrastrukturverbesserung ist nur gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern der Gebäude möglich, da es natürlich keinen Anschlusszwang geben kann und umgekehrt eine Wirtschaftlichkeit für den Anbieter Deutsche Gigasetz GmbH nur dann entsteht, wenn sich mindestens 40 % der potenziellen Anschlussnehmer auch verbindlich bis spätestens 27.02.2022 anmelden und den Anschluss beauftragen.

„Wir, die Bevölkerung unserer Heimatgemeinde Großkrotzenburg, haben es gemeinsam in der Hand, dass diese wesentliche Verbesserung unserer Infrastruktur auch tatsächlich umgesetzt werden kann, nämlich durch die verbindliche Anmeldung eines Glasfaseranschlusses. Auf lange Sicht werden fast alle Haushalte vom Glasfaseranschluss profitieren. Allerdings ist der Anschluss nur bis zu einer Anmeldung vor Ende Februar kostenlos. Danach werden zu den normalen Verbrauchsgebühren noch ca. 1.900 € für den Anschluss fällig, so dass sich eine schnelle Anbindung auf jeden Fall lohnt. Auch wenn womöglich einzelne Hausbesuche vor Werbenden für den Gigasetzanschluss genervt haben, sollte, wer sich noch nicht entschieden hat, jetzt die Chance für sich und die Gemeinde nutzen und den SpeedPoint der Deutschen GigaNetz am Rewe, Schulstraße 5, 63538 Großkrotzenburg besuchen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Zukunft von Großkrotzenburg“, betonen Ursula Efker-Bergmann, Thomas Tschirner, Karl Pitterling und Uwe Bretthauer für die SPD-Fraktion.